



**Friedenstein**  
Stiftung  
Gotha

**Pressemitteilung 20-24, 26. März 2024**

**Die „Talking Heads“ verstummen: Literarische Intervention endet am Ostermontag bis 1. April 2024**

Herzogliches Museum Gotha

Noch bis Ostermontag, 1. April 2024, ist die „Beredsamkeit der Dinge“ zu erleben. Dann verschwinden die poetischen Objekttexte und die gemütlichen Sitzgelegenheiten aus den Sälen des Herzoglichen Museums Gotha wieder. Im Rahmen dieser literarischen Intervention im musealen Raum hat die österreichische Schriftstellerin, Klangkünstlerin und Kulturvermittlerin Elisabeth R. Hager acht Exponaten eine Stimme verliehen und poetische Objekttexte verfasst – und diese auch vertont. Ihre „Talking Heads“ – kluge, witzige und zeitkritische Klangkunstwerke – werden aber auch weiterhin hier zu hören sein:

<https://talkingheadsgotha.podigee.io>

Die Stiftung setzte ihr museales wie literarisches Experiment mit Elisabeth R. Hager fort: Ihre „Talking Heads“ bilden die Fortsetzung der 2022 mit Miku Sophie Kühmel eröffneten Reihe, hinter der die Frage steht: Was geschieht, wenn ein Objekttext nicht wissenschaftlich erklärt, sondern mit den Mitteln der Literatur kommentiert, assoziiert und spielt? Denn: Objekttexte sind jene oft zu klein beschriebenen Schilder, die dem Museumsgast Auskunft zum Werk in unmittelbarer Nähe geben. Künstler, Titel, Datum, Material und Technik. Verfasst häufig in dichtem, bisweilen kryptischen Fachduktus. Geht das auch anders?

Hager hat sich dieser Herausforderung gestellt: Maximale Zeichenzahl, typisch Objekttext: 600, inklusive Leerzeichen. Ihr Fazit lautet: „Objekte nicht nur beschreiben, sondern aus ihnen heraus zu sprechen. Diese Herausforderung fand ich wirklich sehr spannend.“ Das Ergebnis können die Besucher\*innen des Herzoglichen Museums nun erfahren und hören oder lesen, was das Gothaer Liebespaar, die Mumie der Tjen Tjen, Christoph Willibald Gluck oder Herzog Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha ihnen zu sagen haben.

Elisabeth R. Hager stammt aus Tirol und ist erfolgreiche Romancière im Klett-Cotta Verlag, Gründungsmitglied von PEN Berlin und Teil des feministischen Autor\*innen-Netzwerks „Writing with CARE / Writing with RAGE“. Gerade ist der Kollektivroman „Wir kommen“ erschienen (Dumont), in dem 18 Autor\*innen, vor allem Mitglieder des Literaturkollektivs „Liquid Center“, anonym über das weibliche Begehren schreiben. Hager ist Mitherausgeberin und Autorin. Sie lebt mit ihrer Familie zwischen Berlin, Tirol und Neuseeland.

**Die Informationen im Überblick:**

**„Die Beredsamkeit der Dinge. Talking Heads von Elisabeth R. Hager“**  
Herzogliches Museum Gotha  
noch bis 1. April 2024

### **Öffnungszeiten**

Dienstag – Sonntag

10 – 16 Uhr (November bis März), am 1. April: 10 – 17 Uhr, an Ostermontag geöffnet

Der Eintritt in das Herzogliche Museum kostet 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

**Abbildungen finden Sie in unserem Pressebereich auf**  
[www.friedensteine.de/presse](http://www.friedensteine.de/presse)

### **Kontakt zum Team Presse:**

#### **Susanne Finne-Hörr**

Pressesprecherin

Tel. 03621 8234 501

[susanne.finne-hoerr@stiftung-friedenstein.de](mailto:susanne.finne-hoerr@stiftung-friedenstein.de)

#### **Anne Kaestner**

Referentin für Neue Medien / stv. Pressesprecherin

Tel. 03621 8234 506

Projekt „Gotha transdigital 2027“

gefördert durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien  
und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der Thüringer Staatskanzlei

[anne.kaestner@stiftung-friedenstein.de](mailto:anne.kaestner@stiftung-friedenstein.de)

Friedenstein Stiftung Gotha

Schlossplatz 1

99867 Gotha

[www.stiftungfriedenstein.de](http://www.stiftungfriedenstein.de)

[www.friedensteine.de](http://www.friedensteine.de)

Friedenstein Stiftung Gotha

registriert unter -20b-1222-036- beim Thüringer Innenministerium

Steuernummer: 156/142/06850

Stiftungsratsvorsitzender: Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha

Stiftungsdirektor: Dr. Tobias Pfeifer-Helke